

Nachrichten des
Wolpertinger



**Sport- und
Freizeitclub e.V.**
Juli 2025

**Berichte und Ankündigungen
der Vereinsleitung und den Abteilungen**

Aus dem Inhalt:

- **Rückblick Jubiläumsfest**
- **Aufruf: Bilder vom Jubiläumsfest**
- **2. Gönninger Boule-Turnier am 14.09.2025**
- **Wolpertinger Radtour nach Oberschwaben**
 - **GEA-Bereich vom Jubiläumsfest**

<http://www.wolpertingersfc.de>



Rückblick Jubiläums- fest

Das Jubiläumsfest zum 40-jährigen Bestehen unseres Wolpertinger Sport- und Freizeitclubs e.V. liegt nun schon einige Wochen zurück. Die Organisatoren haben sich mittlerweile von den Strapazen der Vorbereitung und Durchführung erholt.

Aber ich denke, dass sich die Mühen gelohnt haben, denn wir hatten ein schönes Fest.

Am Freitagabend konnten die Anwesenden gemeinsam das warme Büffet von der Gaststätte Wiesengrund genießen.

Anschließend wurde die Jubiläumsbroschüre ausführlich von den Herausgebern Prof. Dr. Paul Ackermann und Gerold Bross vorgestellt. Leider ist Herr Prof. Dr. Paul Ackermann zwei Wochen nach dieser Veranstaltung plötzlich und unerwartet gestorben. Wir sind über seine Mitarbeit und Erfahrung, die er bei der Erstellung der Jubiläumsschrift einbrachte, sehr dankbar.

Die rund 60 Anwesenden saßen noch bis spät in den Abend zusammen. Es wurde u.a. über vergangene Veranstaltungen und Erlebnisse, die mit Bildern an den Fotowänden dokumentiert wurden, gesprochen.

Am Samstag um 11.00 Uhr war der Start zur Radsuchfahrt. Leider haben nur drei

Teams daran teilgenommen. Die Teilnehmenden hatten viel Spaß und haben die vielfältigen Aufgaben mit Bravour gelöst.

Es wurde bereits der Wunsch geäußert die Radsuchfahrt noch einmal stattfinden zu lassen, damit die Helfer am Lokschuppen und andere die Möglichkeit zur Teilnahme haben.

Am Nachmittag hatte der Kinderzirkus seinen großen Auftritt vor dem Feuerwehrhaus. Die Übungsleiterinnen haben viele Wochen mit den Kindern die Übungen einstudiert und trainiert. Viele Zuschauer haben die akrobatischen Darbietungen der Kinder verfolgt mit Applaus honoriert.

Das Festprogramm endete am Abend im Lokschuppen mit dem Vortrag „Big Wall Life“ des aus Reutlingen stammenden Bergsteigers und Alpinisten Fritz Miller. Er zeigte uns packende und atemberaubende Bilder aus seinen hochalpinen Bergprojekten.

Anschließend saß man vor dem Lokschuppen noch gemütlich beisammen und hat den Abend genossen.

Am Sonntag trafen sich viele Helfer/innen zum Aufräumen. Dank der großen Unterstützung waren wir kurz nach 13.00 Uhr mit der Arbeit fertig.

Ich möchte mich im Namen des Vorstands und des Ausschusses bei allen Mitwirkenden und Helfenden des Jubiläumsfests für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken. Der Dank gilt insbesondere auch den Helfer/innen des Gesangsvereins für die Versorgung mit Kaffee und Kuchen, der

Freiwilligen Feuerwehr für die Bereitstellung und Betreuung des Weizenbierstands und der TG Gönningen für das Ausleihen der Biertischgarnituren. Bei dieser guten Unterstützung fällt es den Verantwortlichen leichter so eine Veranstaltung durchzuführen. Nochmals vielen Dank und weiter so!

Klaus-Dieter Modrow

1. Vorsitzender



2. Gönninger Boule-Turnier am 14.09.2025

Der Wolpertinger Sport-und Freizeitclub e.V. veranstaltet in Kooperation mit der TG Gönningen e.V. am Sonntag, 14. September 2025 ganztägig das 2. Gönninger Boule-Turnier für örtliche Vereine und Gruppierungen. Das Turnier findet auf dem Boule-Platz in der Ortsmitte Gönningen neben dem Evangelischen Gemeindehaus statt.

Bitte merkt Euch den Termin zwecks Mithilfe oder aktive Teilnahme vor. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Klaus-Dieter Modrow



Aufruf: Bilder vom Jubiläums- fest

Nach dem Fest ist vor dem Fest!

Für das 50-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2035 suchen wir Fotos und Videos vom 40-jährigen Jubiläumsfest im Jahr 2025.

Die Organisatoren hatten wenig Zeit zum Fotografieren. Wer Fotos oder Videos von dem Fest hat, möge diese doch bitte dem Verein zur Verfügung stellen. Einige Fotos werden auf der Homepage in der Fotogalerie veröffentlicht.

Die Bilder bitte mittels folgenden Link hochladen:

[https://magentacloud.de/s/
ckWGaFmP5aXzNyo](https://magentacloud.de/s/ckWGaFmP5aXzNyo)

Vielen Dank!

Klaus-Dieter Modrow

1. Vorsitzender



Wolpertinger Radtour nach Oberschwaben 10.-13. Mai 2025

Bei perfektem Radlvetter starteten 19 Wolpertinger am Samstag ihre Tour nach Oberschwaben. Nach dem Albaufstieg, ging es ab Gomadingen das wunderschöne Lautertal entlang, dann weiter zum Kloster Obermarchtal. Nach knapp 70 km war es toll, dass das Abendessen- Buffet schon auf uns wartete- zum Ausklang des schönen Tages waren wir in der Trinkstube. In den altehrwürdigen Mauern zu übernachten war schon ein Erlebnis! Am nächsten Morgen radelten wir am Bussen vorbei, durch goldgelbe Rapsfelder und über einen sehr langen Holzsteg zum Federnsee. Im dortigen Museum hatten wir eine interessante Führung und konnten uns im Anschluss noch im Speerwerfen üben. Manch ein Kraftprotz schoss den Speer über das Ziel hinaus und musste ihn im Ried suchen. Mittagspause war dann in einem Biergarten in Bad Schussenried. Nach 68 km kamen wir in Ravensburg an.

Zum leckeren Essen liefen wir in die historische Altstadt, im Hotel saßen wir noch in gemütlicher Runde zusammen. Am Montag ging es erstmal ordentlich bergauf, dank unseres Begleitbusses konnte man sich ein Stück chauffieren lassen. Mittagsrast war in Krauchenwies vor der Metzgerei. Auch hier gab es wieder Störche auf den Dächern zu beobachten. Schön fanden wir auch die vielen Maibäume. Nach 65 km in Sigmaringen angekommen, führte unser erster Weg in eine Eisdiele- danach bergauf zum sehr netten Hotel Jägerhof. Das Abendessen hatten wir im Bootshaus an der Donau reserviert - bei Vollmond sah das beleuchtete Schloss sehr schön aus.

Der letzte Tag unserer Tour führte uns durchs beschauliche Laucherttal. Verhängnisvoll war die Mittagspause in Gammertingen bei einem Bäcker, direkt neben einem Klamottenladen. Die Damen scheuten sich nicht zu probieren und zu kaufen. Mit Grillwurst und Bier ließen wir die Radtour in Genkingen bei Elke und Dieter ausklingen.

Wie immer war ALLES hervorragend von Ute und Gerold organisiert - wir sagen ein herzliches **DANKESCHÖN!!!**

Karin Spohn



Gönninger Wolpertinger feiern Geburtstag: Sportives Fest für Groß und Klein

Der Gönninger Wolpertinger Sport- und Freizeitclub beging jetzt sein 40-jähriges Bestehen.

Von **Norbert Leister** 18.05.2025 10:19



Akrobatisch feierte der Gönninger Sport- und Freizeitclub der Wolpertinger mit den Zirkuskindern seinen vierzigsten Geburtstag. Foto: Norbert Leister

REUTLINGEN-GÖNNINGEN. Ein Verein, der sich nach einem bayerischen Fabeltier benennt? Ja, den gibt es. Und das schon seit 40 Jahren. Und warum ausgerechnet in Gönningen?

Die Gründungsmitglieder des Sport- und Freizeitclubs wanderten vor etwas mehr als vier Jahrzehnten in Bayern. Auf einer Hütte begegnete ihnen das aus unterschiedlichen Tieren zusammengesetzte fabelhafte Wesen und schnell war klar: Dies sollte das Wappentier für den neuen Gönninger Verein werden, sagte Klaus-Dieter Modrow am Samstagnachmittag. Er ist schon seit 35 Jahren Vorsitzender des Vereins.

Der Name steht für Vielfalt

»Der Name sollte die außergewöhnliche Vielfalt des Clubs wiedergeben«, sagte Stellvertreter Siegfried Randecker. Neben dem Wandern war anfangs das Kajakfahren eine der Haupttätigkeiten im Club. Kajak? In Gönningen? Auf der Wiesaz? »Ja, wirklich«, beteuerte Modrow: »Aber nur bei Hochwasser.« Tatsächlich hatten sich einige Gönninger Kajakfahrer sogar mal bei Hochwasser aufgemacht, »die sind bis zum Neckar und weiter bis nach Mannheim gepaddelt«, so Randecker. Unglaublich.

Radfahren kam bei den Wolpertingern hinzu, Skifahren, Allgemeinsport und Tauchen ebenfalls. Ja, sogar das Tauchen. Aber nicht etwa in den Gönninger Seen, sondern samstagsmorgens im Sprungbecken des Reutlinger Freibads, im Winter im Betzinger Hallenbad.



Zirkus ist nur eines von vielen Projekten und Sportarten, die bei den Wolpertingern in Gönningen gepflegt werden.
Foto: Norbert Leister

Judo war auch in Gönningen mal eine Trendsportart, zwischen 2000 und 2017. »Der spätere Olympiasieger Ole Bischof war ganz früh hier Trainer«, sagte Modrow. »Er hat quasi in Gönningen Judo gelernt«, witzelte Randecker. Allerdings war die Judo-Geschichte in Gönningen nach 17 Jahren vorbei – »wir fanden keine Übungsleiter mehr«.

Immer wieder wechselnde Angebote

Ab 2000 kam ein Zirkusprojekt bei den Wolpertingern dazu. »Das ist aus dem Kinderturnen heraus entstanden.« Bis heute ist das Projekt erfolgreich, vor allem bei den jungen Vereinsmitgliedern kommt das gut an. Genauso wie die Kletterwand an einer ehemaligen Gönninger Trafostation.

Und: Yoga – seit 2019 wird das unter fachkundiger Kursanleitung angeboten bei dem ungewöhnlichen Verein. »Es gab auch mal orientalisches Tanzen, das musste aber auch wieder aufgegeben werden – auch wegen fehlender Übungsleiterinnen«, sagte der Vereinsvorsitzende.

Eine Boulebahn Marke Eigenbau

Im vergangenen Jahr haben die Vereinsmitglieder zusammen mit der TG Gönningen eine Boulebahn mitten im Ort gebaut. "Nicht nur der Club ist 40 Jahre alt geworden", auch seine Gründungsmitglieder", betonte Klaus-Dieter Modrow: auch die Gründungsmitglieder haben jetzt vier Dekaden mehr auf dem Buckel. "Deshalb wird das Angebot nun auch etwas seniorengerechter."

Nachzulesen sind all diese Informationen auch in einer Broschüre, die Alt-Bezirksbürgermeister Paul Ackermann zusammen mit Ute und Gerold Bross zum 40-jährigen Jubiläum des Vereins erstellt hat. Das Bändchen lud und lädt zum Schwelgen in Erinnerungen ein. »Aber wir haben auch in die Zukunft geblickt«, betonte der stellvertretende Vorsitzende.

Trafostation als Kletterwand

Viele der ungewöhnlichen Sportarten und Ideen seien bei Feiern zu fortgeschrittener Stunde entstanden - so wie etwa die Umnutzung der alten Trafostation als Kletterwand. Oder auch die Idee, Hockey mit selbstgefertigten Hockeyschlägern zu spielen. »Wir haben mit Gerold Bross ja einen kundigen Schreiner im Verein«, schmunzelte Randecker.

Am Fest-Samstag wurde dann eine Radausfahrt angeboten, die auch nicht einfach eine Radtour war, sondern mit einem Geschicklichkeitsparcours, mit Wissensfragen und Boulespiel lockte. Nachdem die Zirkus-Kinder am Nachmittag ihr artistisches Können unter Beweis stellten, folgte am Abend noch ein Vortrag des aus Reutlingen stammenden Bergsteigers und Alpinisten Fritz Miller. (GEA)